

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses

am Mittwoch, dem 02.02.2022

- als Videokonferenz -

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Anwesend:

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Hauke Hahn

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Klaus Grassau (bis 18:28 Uhr)
Herr Wolf-Werner Haake
Frau Monika Schmidt
Herr Reinhard Ruge

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Claudia Broy
Herr Hans-Jürgen Holland
Herr Michael Knapp
Herr Klaus-Peter Voigt
Herr Henrik Schaft

Von der Verwaltung

Stadtrat
Personalratsvorsitzende
Fachdienstleiterin 51
Fachdienst 51
Fachdienst 65
Fachdienstleiter 20
Technische Moderation FD 20
Protokollführung

Herr Oliver Dörflinger
Frau Britta Stoffer
Frau Daniela Erdmann
Frau Meike Behrens-Faßbender
Frau Erika Jahn
Herr Hans-Günter Szislo
Frau Anja Kock
Frau Seda Imre

Entschuldigt

Ausschussvorsitzender Andreas Kluckhuhn
Beratendes Mitglied Ingo Grüßner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 02.02.2022
4.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2021
5.	Information über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Einwohnerfragestunde
7.	Anträge und Anfragen
8.	Klaus-Groth-Schule Ersatzneubau der Sporthalle Vorlage: 0969/2018/DS
9.	Kostensteigerung des Neubaus der Kindertagesstätte des DRK Kreisverbandes Neumünster e.V. (DRK) zur Schaffung von 50 zusätzlichen Kita-Plätzen Vorlage: 0977/2018/DS
10.	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Fortführung der "Praxisintegrierten Ausbildung" staatl. anerkannter Erzieherinnen / Erzieher in den Kindertageseinrichtungen Vorlage: 0978/2018/DS
11.	Sanierungsbau der Kindertagesstätte (Kita) Vicelin des Trägers Kindertagesstättenwerk Altholstein zum Erhalt von insgesamt 70 Betreuungsplätzen und Unterbringung in Containern während der Baumaßnahme Vorlage: 0979/2018/DS
12.	1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2022 sowie Nachtragsstellenplan 2022 Vorlage: 0998/2018/DS
13.	Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 65 Abs. 4 GO i. V. m. § 82 GO hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 150.000 Euro für die Umrüstung von Fenstern in mehreren Kitas auf Drehkippflügel Vorlage: 0441/2018/MV
14.	Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden für Investitionskredite Vorlage: 0448/2018/MV
15.	Dringliche Vorlagen
16.	Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der stellv. Ausschussvorsitzende Herr Hahn eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 17-19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 02.02.2022
-----	--

Mit der vorliegenden Tagesordnung erklären sich die Ausschussmitglieder einverstanden.

4 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2021
-----	--

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.02.2021.

5 .	Information über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung vom 01.12.2021 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

8 .	Klaus-Groth-Schule Ersatzneubau der Sporthalle Vorlage: 0969/2018/DS
-----	--

Nach Aufruf der Vorlage weist Herr Ruge darauf hin, dass in der Vorlage keine Informationen in Bezug auf die Erstattung von der Gebäudeversicherung vorhanden sind. Herr Hahn ergänzt, dass auch keine Informationen zur Höhe des Betrages bzw. welchen Betrag die Stadt Neumünster zu tragen haben wird, enthalten sind.

Frau Jahn teilt mit, dass die Stadt Neumünster zum gleitenden Neuwert versichert und eine Abstimmung mit der Versicherung noch ausstehend ist, da eine genaue Summe noch nicht bekannt ist.

Frau Broy möchte wissen, wann Ergebnisse vorliegen werden.

Frau Jahn teilt mit, dass dies Zeit in Anspruch nehmen wird, da zunächst ein Planer gefunden werden muss. Aufgrund der Vergaberichtlinien muss eine europaweite Ausschreibung erfolgen. Weiterhin teilt Sie mit, dass mit der Umsetzung des Neubaus nicht in den nächsten drei Jahren zu rechnen ist. Welchen Betrag die Versicherung erstatten wird ist eine Verhandlungssache zwischen der Stadt Neumünster und der Versicherung. Abschließend erläutert Frau Jahn, dass die Stadt Neumünster zum gleitenden Neuwert versichert ist und demnach der Stadt keine Kosten entstehen dürften, da die Sporthalle nicht größer als zuvor gebaut werden wird.

Anschließend lässt Herr Hahn über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

9 .	Kostensteigerung des Neubaus der Kindertagesstätte des DRK Kreisverbandes Neumünster e.V. (DRK) zur Schaffung von 50 zusätzlichen Kita-Plätzen Vorlage: 0977/2018/DS
-----	---

Nach Aufruf der Vorlage weist Frau Broy darauf hin, dass für die technischen Anlagen noch keine Submissionsergebnisse vorliegen und die Kosten sich entsprechend noch erhöhen können und möchte wissen wie hoch dieser Anteil ist.

Frau Behrens-Fassbender teilt mit, dass es nach der vorliegenden Kostenschätzung knapp 600.000 Euro sind.

Weiterhin fragt Frau Broy, wovon die Genehmigung der Förderanträge abhängig ist.

Frau Erdmann erläutert, dass die Anträge bei der KFW-Bank erst dann gestellt werden können, wenn die Rahmenbedingungen mit der Hausbank verhandelt sind. Da jedoch die Bundesregierung zu dem Entschluss gekommen ist, die KFW-Mittel einzufrieren, bzw. keine neuen Anträge anzunehmen, wurde ein „Behelfsantrag“ unter Nummer 2 gestellt. In Bezug auf die Förderanträge teilt Frau Erdmann weiterhin mit, dass der Vertragspartner gebeten wurde, alles an Drittmitteln möglichst zu realisieren und auch hilfsweise Anträge bei der KFW-Bank zu stellen.

Frau Broy stellt weitere Fragen in Bezug auf die Finanzierung. Sie möchte wissen, ob es Vergleichsangebote gegeben hat, da ihr die Zinshöhe zu hoch vorkommt und teilt mit, dass es KFW-Förderungen unter einem Prozent geben würde. Weiterhin möchte sie wissen, warum die Zinsbindung lediglich 10 Jahre beträgt, da beim derzeitigen Zinsniveau eine längerfristige Zinsbindung sinnvoller wäre. Anschließend weist Frau Broy darauf hin, dass sie davon ausgeht, dass bei einer Zinsbindung von lediglich 10 Jahren noch mehr als die Hälfte des Kreditbetrages offenbleiben wird und bittet den Fachdienst 51 einzuschätzen, wie es nach den 10 Jahren weitergehen soll.

Frau Behrens-Fassbender teilt auf die Frage mit, dass dem Fachdienst 51 lediglich ein Vorschlag vorgelegt wurde und sich bisher keine Bank bereit erklärt hat, mit einer längerfristigen Zinsbindung zu finanzieren. Allerdings könnte sich dieser Zustand ändern, wenn der Beschluss über die Bewilligung der Mittel vorliegt.

Herr Grassau weist darauf hin, dass die DKB für öffentliche Finanzierungen bis zu 30 Jahre Zinsbindung anbietet und möchte wissen, ob dort angefragt wurde.

Frau Behrens-Fassbender weist darauf hin, dass der Träger die Anfragen gestellt haben und nicht der Fachdienst 51. Bisher läge nur ein Vorschlag vor.

Anschließend lässt Herr Hahn über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

10 .	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Fortführung der "Praxisintegrierten Ausbildung" staatl. anerkannter Erzieherinnen / Erzieher in den Kindertageseinrichtungen Vorlage: 0978/2018/DS
------	---

Herr Knapp möchte die vorgenommenen Änderungen in der Vorlage wissen und mehr Informationen zu den positiven Auswirkungen der Anrechnung auf den Fachkraftschlüssel erhalten und ob diese auch letztendlich realisiert werden.

Frau Erdmann teilt mit, dass sie während der Vorbereitung der Drucksache denn Entwurf einer Förderrichtlinie des Landes zur Co-Finanzierung der PIA-Stellen erhalten haben. Deswegen haben sich die städtischen Aufwendungen gemindert. Dies ist die wesentliche Änderung der Vorlage. Außerdem gab es verwaltungsintern Diskussionen, lediglich mit einem Jahrgang „PIA“ zu starten oder alternativ den Antrag zu stellen, mit je einem Jahrgang in den nächsten drei Jahren zu starten. Verwaltungsintern wurde entschieden, den Antrag für ein Jahr für das nächste Schuljahr zu stellen. Dadurch haben sich die Zahlen gemeinsam mit der Förderrichtlinie in den kostenmäßigen Auswirkungen nach unten korrigiert.

Zu der Förderrichtlinie ergänzt Frau Erdmann weiterhin, dass diese eine Co-Finanzierung von 400 Euro/ Monat / Platz für das erste Ausbildungsjahr vorsieht.

Zu der Frage in Bezug auf die Anrechnung zum Fachkraftschlüssel teilt Frau Erdmann mit, dass der Vorteil darin liegt, dass ab dem 2. Lehrjahr die Praxisanteile viel höher im Vergleich zu der bisherigen schulischen Ausbildung sind. Ab dem 2. Lehrjahr werden sich die Schüler/innen zu 60 % in der Einrichtung befinden. Im Rahmen der Personalqualifizierungsverordnung des Landes besteht die Möglichkeit, die Praxisanteile auf den Fachkraftschlüssel anzurechnen.

Für den nächsten Jahrgang schlägt der Fachdienst 51 vor, die PIA-Kräfte auf den Fachkraftschlüssel mit anzurechnen, um Gruppenschließungen verhindern zu können.

Die Umsetzung dieser Förderrichtlinie ist allerdings mit dem Land gemeinsam abzustimmen.

Der Ausbildungscharakter darf jedoch nicht verloren gehen, daher wird ebenfalls vorgeschlagen, eine Koordinierungskraft einzusetzen.

Frau Broy möchte wissen, ob statt des Angebotes nach der Ausbildung bei einer städtischen Kita zu arbeiten, eine Verpflichtung der Absolventinnen und Absolventen möglich ist.

Frau Erdmann teilt mit, dass eine Verpflichtung arbeitsrechtlich nicht möglich ist.

Anschließend lässt Herr Hahn über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

11 .	Sanierungsbau der Kindertagesstätte (Kita) Vicelin des Trägers Kindertagesstättenwerk Altholstein zum Erhalt von insgesamt 70 Betreuungsplätzen und Unterbringung in Containern während der Baumaßnahme Vorlage: 0979/2018/DS
------	--

Herr Ruge möchte wissen, wo die Kita Vicelin sich befindet.
Frau Behrens-Fassbender teilt mit, dass die Kita im Mühlenhof liegt.

Anschließend lässt Herr Hahn über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

12 .	1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2022 sowie Nachtragsstellenplan 2022 Vorlage: 0998/2018/DS
------	---

Nach Aufruf der Vorlage äußert sich Herr Dörflinger zu der Vorlage.

Herr Schaft ist der Meinung, dass durch die Einsparung von Stellen keine Mittel gespart werden, wenn anschließend die Aufgaben durch Externe kompensiert werden.

Anschließend lässt Herr Hahn über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

13 .	Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 65 Abs. 4 GO i. V. m. § 82 GO hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 150.000 Euro für die Umrüstung von Fenstern in mehreren Kitas auf Drehkipplügel Vorlage: 0441/2018/MV
------	--

Auf Nachfrage von Herrn Hahn teilt Frau Jahn mit, dass die Eilentscheidung erfolgen musste, weil sonst mit der Ausschreibung nicht begonnen werden konnte.

Weiterhin möchte Herr Hahn wissen, ob geprüft worden ist, ob alternativ Lüftungsanlagen möglich gewesen wären. Frau Jahn führt aus, dass mit Lüftungsanlagen bei einer Schule bereits Erfahrungen gemacht worden sind. Diese nehmen sehr viel Raum in Anspruch, sind im Vergleich zu den neuen Fenstern ungleich teurer und verursachen sehr viel Lärm.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

14 .	Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden für Investitionskredite Vorlage: 0448/2018/MV
------	---

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

15 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

16 .	Mitteilungen
------	--------------

Herr Hahn bedankt sich im Namen des gesamten Ausschusses bei Herrn Dörflinger für seine Begleitung des Ausschusses und wünscht ihm für die berufliche und persönliche Zukunft alles Gute.

Herr Dörflinger bedankt sich ebenfalls für die konstruktive Zusammenarbeit.

Herr Hahn schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hauke Hahn
(stellv. Ausschussvorsitzender)

Seda Imre
(Protokollführerin)